

Kurzbericht

Nr.IV/76

- 9. Januar 1959 -

Jg. 8

Der saarländische Einzelhandel im 3. Vierteljahr 1958

Die Geschäftstätigkeit des saarländischen Einzelhandels war im dritten Vierteljahr 1958 - abweichend vom üblichen Saisonverlauf - schwächer als im vorhergehenden Quartal. Die Einzelhandelsgeschäfte verkauften im Berichtszeitraum Waren im Werte von 39 471 Millionen Franken und blieben damit wertmässig um 4,8 vH und mengenmässig um 4,1 vH unter dem Umsatzniveau des Vorquartals. Diese rückläufige Entwicklung, die schon in den beiden ersten Quartalen zu beachten war, beruhte in erster Linie auf einem Nachfragerückgang nach Schuh- und Bekleidungsartikeln. Die Geschäfte mit Schuhwaren verbuchten nämlich einen mengenmässig um ein Viertel und die Gruppe Textilien einen um knapp ein Sechstel geringeren Umsatz als im vorhergehenden Vierteljahr. Auch die Verkäufe von Druckereierzeugnissen und Galanteriewaren zeigten einen fühlbaren Rückgang.

Bemerkenswert erscheint, dass die Verkäufe von Gütern des Hausrats und des Wohnbedarfs nach der rückläufigen Entwicklung im zweiten Quartal ihre Umsätze wieder geringfügig verbessern konnten. So wurden z. B. im dritten Vierteljahr 1958 um 5,7 vH mehr Möbel verkauft als in den Monaten April bis Juni.

Auch die Geschäfte mit Maschinen und Fahrzeugen zeigten im Berichtszeitraum eine leichte Belebung ihrer Geschäftstätigkeit. Die reale Umsatzzunahme vom zweiten zum dritten Vierteljahr betrug knapp 4 vH. Der "sonstige Facheinzelhandel" konnte seine Verkäufe sogar um ein Zehntel steigern.

Ein Umsatzvergleich zum dritten Vierteljahr 1957 erscheint nicht sehr sinnvoll, da die Umsatztätigkeit in den Herbstmonaten des Vorjahres nur im Zusammenhang mit der damaligen Frankenabwertung gesehen werden kann und daher nicht als Vergleichsmaßstab für eine allgemeine Nachfrageentwicklung herangezogen werden sollte. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache hat der im Vergleich zur Vorjahreszeit ermittelte Umsatzrückgang um nicht ganz 13 vH nur geringen Aussagewert. Aussagefähiger erscheint eher ein Vergleich mit dem dritten Quartal 1956. Dieser führt zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung der Preisentwicklung die Verkäufe in der Berichtszeit in etwa so hoch waren wie im dritten Vierteljahr 1956, wenn auch die Umsatzentwicklung in den einzelnen Branchen mehr oder minder von diesem Durchschnitt abweicht. Auffallend war, dass die Verkäufe von Textilwaren rund 13 vH niedriger waren als in der gleichen Zeit 1956. Der entsprechende Rückgang bei den Konsumgenossenschaften betrug etwa ein Zehntel, bei den Geschäften mit Hausrat und Wohnbedarf knapp 4 vH. Demgegenüber verbuchten Gemischtwaren- und Nahrungsmittelgeschäfte reale Umsatzzunahmen von rund einem Zwölftel. Auch der Handel mit Drogen und pharmazeutischen Artikeln und der "sonstige Facheinzelhandel" übertraf das Umsatzniveau des dritten Quartals 1956 deutlich.

Die Bezüge des saarländischen Einzelhandels lagen in der Berichtszeit nur geringfügig über der Höhe des Vorquartals. In der Bezugsstruktur trat im Laufe des dritten Vierteljahres keine wesentliche Änderung ein. Fast drei Viertel der notwendigen Waren kaufte der saarländische Einzelhandel im eigenen Land, stark ein Fünftel lieferte Frankreich und nur 2 bis 3 vH aller Bezüge kamen aus den übrigen Bundesländern.

Die Bezüge des saarländischen Einzelhandels nach Bezugsgebieten und Einzelhandelszweigen
im dritten Vierteljahr 1958

Einzelhandelszweig	Bezüge insgesamt		davon							
			Saarland		übriges Bundesgebiet		Frankreich		übrige Länder	
	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH
Waren- und Kaufhäuser	1 056	100,0	242	22,9	40	3,8	743	70,4	31	2,9
Konsumgenossenschaften	2 169	100,0	946	43,6	4	0,2	1 217	56,1	2	0,1
Gemischwarengeschäfte	1 479	100,0	1 433	96,9	2	0,1	44	3,0	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	12 753	100,0	11 975	93,9	13	0,1	765	6,0	-	-
Textilien aller Art	4 700	100,0	1 932	41,1	136	2,9	2 435	51,8	197	4,2
Schuhwaren	1 052	100,0	318	30,2	67	6,4	663	63,0	4	0,4
Hausrat und Wohnbedarf	3 811	100,0	3 006	78,9	283	7,4	509	13,4	13	0,3
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	550	100,0	274	49,8	141	25,6	130	23,6	5	1,0
Pharmazeutika, Drogen, Optik	1 129	100,0	790	70,0	60	5,3	279	24,7	-	-
Maschinen und Fahrzeuge	1 685	100,0	1 055	62,6	79	4,7	527	31,3	24	1,4
Sonstiger Facheinzelhandel	2 167	100,0	1 864	86,0	24	1,1	273	12,6	6	0,3
Einzelhandel zusammen	32 551	100,0	23 835	73,2	849	2,6	7 585	23,3	282	0,9

Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im 3. Vierteljahr 1958

Einzelhandelszweig	in Millionen Franken				Veränderungen in vH					
	3.	1.	2.	3.	3. Vierteljahr 1958					
					gegen					
	Vierteljahr				Vierteljahr					
					1958		1957		1956	
1957	1958	1958	1958	wert- mässig	preis- berein.	wert- mässig	preis- berein.	wert- mässig	preis- berein.	
Waren- und Kaufhäuser	1 384	1 382	1 231	1 192	- 3,2	- 2,5	- 13,9	- 14,7	+ 19,6	- 3,1
Konsumgenossenschaften	3 148	3 715	3 511	3 321	- 5,4	- 3,2	+ 5,5	- 8,3	+ 12,4	- 9,6
Gemischwarengeschäfte	1 473	1 483	1 616	1 669	+ 3,3	+ 5,1	+ 13,3	- 1,5	+ 33,8	+ 7,6
Nahrungs- und Genuss- mittel	12 848	13 991	15 447	14 659	- 5,1	- 3,5	+ 14,1	- 0,8	+ 34,1	+ 7,9
Textilien aller Art	6 100	6 007	5 778	4 906	- 15,1	- 15,0	- 19,1	- 31,3	+ 8,6	- 13,1
Schuhwaren	1 090	1 083	1 369	1 020	- 25,5	- 25,6	- 6,4	- 16,4	+ 14,2	..
Hausrat und Wohnbedarf	6 888	5 273	5 132	5 313	+ 3,5	+ 3,1	- 22,9	- 33,0	+ 15,4	- 3,9
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	860	1 045	1 016	830	- 18,3	- 18,1	- 3,5	- 18,2	+ 5,3	- 2,4
Pharmazeutika, Drogen, Optik	1 552	1 745	1 827	1 721	- 5,8	- 6,3	+ 10,9	- 1,1	+ 20,7	+ 3,1
Maschinen und Fahrzeuge	1 920	1 604	2 147	2 226	+ 3,7	+ 3,9	+ 15,9	+ 3,8	+ 37,1	..
Sonstiger Facheinzelhandel	2 370	2 364	2 381	2 614	+ 9,8	+ 10,6	+ 10,3	- 3,5	+ 32,3	+ 7,4
Einzelhandel zusammen	39 633	39 692	41 455	39 471	- 4,8	- 4,1	- 0,4	- 12,9	+ 23,5	+ 0,2